

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 95 (2008)
Heft: 9: 100 Jahre BSA Bund Schweizer Architekten = 100 ans FAS
Fédération des Architectes Suisses = 100 anni FAS Federazione
Architetti Svizzeri

Buchbesprechung: Neuerscheinungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

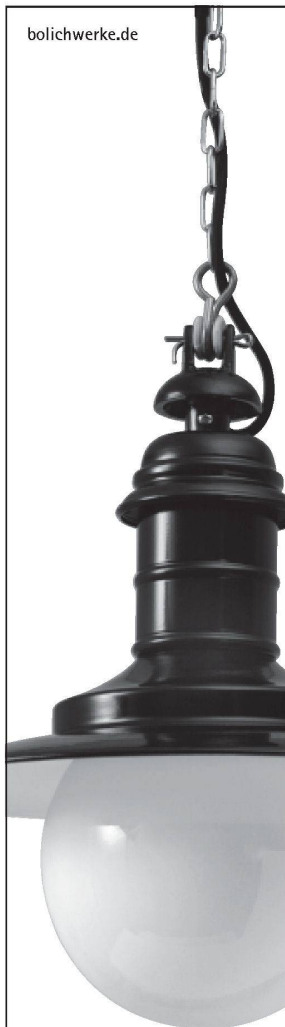
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



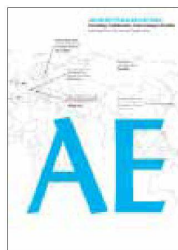
EBOLICHT
SEIT 1911

Entdecken Sie die Originale der Kollektion EBOLICHT – echte Manufakturarbeit aus den Werkstätten der Bolichwerke im badischen Odenheim.

Das Gesamtprogramm unserer international bekannten, klassischen Leuchten finden Sie im Internet unter: bolichwerke.de

bolichwerke
lichttechnik

Neuerscheinungen



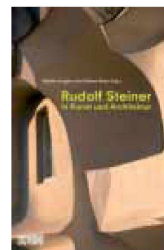
Petra Čeferin, Cvetka Pozar (Hrsg.)
Architectural Epicentres
Inventing Architecture,
Intervening in Reality
156 S., zahlreiche Abb. € 26.–
2008, 16 x 23 cm, broschiert
englisch, Architecture Museum
Ljubljana
Vertrieb: Actar D Barcelona
ISBN 978-961-6669-03-0

Blickt man zurück in die Architekturgeschichte, stellt man fest, dass es zu unterschiedlichen Zeiten immer wieder Städte, Regionen und Länder gab, deren gegenwärtige Architektur von weit her die Blicke auf sich zogen. Epizentren ähnlich, mit Erschütterungen und sich ausbreitenden Schwingungen, entstand an solchen Orten Architektur, die über ihre damalige Gegenwart hinaus strahlte und den Horizont durch Neues erweiterte. Das Buch ging aus einer Vortragsreihe des Architekturmuseums Ljubljana zum Thema «Epizentren der Architektur» hervor. Vor dem Hintergrund dieser These beleuchten verschiedene Autoren die Architektur der letzten fünfzig Jahre, analysieren und kommentieren mögliche Epizentren: Mexiko in den 1950er und -60er Jahren, die «irrationale» Moderne Brasiliens, der erweiterte Rationalismus im Finnland der 1950er Jahre, die sogenannte Tessiner «Tendenza», das Phänomen Super Dutch in den späten achtziger Jahren, Spanien mit Barcelona und Bilbao sowie die jüngere Architektur in Slowenien. *rh*



Sylvain Malfroy
Bétrix & Consolascio
Perspektivwechsel
272 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.,
Fr. 80.–/ € 50.–
2008, 23 x 27 cm, geb.
deutsch/englisch
gta Verlag, Zürich
ISBN 978-3-85676-226-1

Erstaunlich und wohltuend angesichts heutiger Gepflogenheiten ist, dass erst jetzt, nach 30-jähriger Berufstätigkeit, eine Monografie zu Marie-Claude Bétrix' und Eraldo Consolascio Schaffen erscheint. Das Warten hat sich zweifellos gelohnt, denn die Publikation umfasst eine ganze Reihe spannender Bauten und Projekte, die von den frühen Einfamilienhäusern – noch ganz im Geist der Postmoderne – bis zu den grossmasstäblichen Eingriffen in Salzburg oder dem neuen Letzgrund in Zürich reicht. Deutlich wird bei dieser Präsentation etwa der stets souveräne Umgang mit Farbe und wie es das Duo mit ihren jeweiligen Partnern und Mitarbeitern immer wieder versteht, (Trag-) Strukturen eine wichtige architektonische Rolle in ihren Entwürfen zuzuweisen. Mit Sylvain Malfroy haben Bétrix & Consolascio einen Autor gefunden, der das Werk nicht nur seit langem kennt und kritisch kommentierend begleitet, sondern auch eine profunde Analyse der Bauten und Projekte mit einem hohen theoretischen Anspruch zu verknüpfen weiss. Ein «Perspektivwechsel», auf den auch der Titel der Publikation verweist. *cw*



Walter Kugler, Simon Baur (Hrsg.)
Rudolf Steiner in Kunst und Architektur
420 S., 90 Abb., Fr. 30.60/ € 16.90
2007, 16,5 x 24 cm, broschiert
DuMont Buchverlag Köln
ISBN 978-3-8321-9012-5

Die Auseinandersetzung mit Rudolf Steiner vermag auch ein Jahrhundert nach seinem aktiven Wirken und über die anthroposophischen Kreise hinaus zu faszinieren, nicht zuletzt deshalb, weil seine Ideen nicht als in Stein gemeisselte Wahrheiten, sondern vielmehr auch als Weg und Methode gelesen werden können, Gedanken weiter zu spinnen und sich mit Zusammenhängen statt Einzelphänomenen zu beschäftigen. Für die hier angezeigte Publikation haben Walter Kugler, Leiter des Steiner-Archivs in Dornach, sowie der Kunsthistoriker und Ausstellungsmacher Simon Baur 34 Texte zusammengetragen, die sich, verfasst zwischen 1925 und heute, mit dem Gestalt gewordenen Weltbild von Steiner auseinandersetzen. Aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten Künstler, Architekten und Kunsthistoriker Steiners Beitrag und Einfluss auf die Kunst und Architektur des 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt der Reflexionen stehen dabei die Bauten in Dornach sowie die anlässlich von Vorträgen entstandenen Tafelzeichnungen, in denen Steiner mit wenigen Strichen und Farben auf schwarzem Grund seine verbalen Ausführungen visualisierte und ergänzte. *rh*